

Laufen: Im zweiten Heimspiel in Folge konnte sich die E1-Jugend des SV Laufen erneut klar durchsetzen. Gegen den TSV Stein/St.Georgen siegten die Salzachstädter am Dienstagabend mit 7:2 Toren. Trotz ausgeglichener Anfangsphase bewies der Hausherr Geduld und konnte im zweiten Durchgang schnell die Entscheidung herbeiführen.

Bei strahlendem Sonnenschein empfing der SV Laufen am Dienstagabend den TSV Stein/St. Georgen. In den ersten zehn Spielminuten tat sich nicht viel, lediglich zwei zaghafte Versuche der Hausherren eine frühe Führung zu erzielen. Doch sowohl Nicolas Eckharter als auch Tommy Mayer scheiterten aufgrund zu wenig Drucks hinter den Schüssen am Gästetorwart Benjamin Steindl. Aber auch der Gast konnte mit Gefahr aufwarten. In Minute 16 und 19 war es jeweils Korbinian Arnold, der zuerst am Pfosten scheiterte, wenig später nur haarscharf aus der Distanz verzog – Glück für den SV Laufen in dieser Phase. Ab der 20. Minute wurde der SV Laufen dann druckvoller. Schon in der 22. Minute hätte die Führung fallen können. Michael Schaidler lief von ganz hinten über der Außenbahn nach vorne und flankte gut ins Zentrum. Dort bereitstehend konnte allerdings Benedikt Helmel diese Chance nicht verwerten. Eine Minute später ein Freistoß von der Strafraumgrenze. Jonas Schauer trat an und knallte das Leder ins Kreuzeck – 1:0 (23.). Dieses Tor war der Auftakt eines Dreifachschlages des SV Laufen. Denn schon eine Minute später dribbelte sich Tommy Mayer von der Mitte über Linksaußen bis zu seiner Hereingabe. Diese netzte Nicolas Eckharter zum 2:0 ein. Und erneut nur eine Minute darauffolgend (25.) der nächste Treffer, und das sei gesagt, das Tor des Tages. Einen Freistoß aus dem Halbfeld von Denis Lohwieser nahm Molos Bajgora per Fallrückzieher an und erhöhte auf 3:0.

Was vor dem Halbzeitpfeiff begann, ging danach munter weiter. Schnell gelang es dem SVL weitere Tore nachzulegen. So in der 27. Minute, zwei Minuten nach Wiederanpfeiff. Tommy Mayer tankte sich abermals über links durch. Seine scharfe Flanke konnte Keeper Steindl nur abklatschen. Zuerst verfehlte Nicolas Eckharter diesen Abpraller, doch Denis Lohwieser eroberte schnell das Leder zurück und bediente den vorher gescheiterten Eckharter nochmals, der diesmal traf – 4:0. Einen kapitalen Abwehrfehler der Gäste nutzte in der 32. Minute Kapitän Denis Lohwieser höchstpersönlich. Sebastian Ludwig gab seinem Rückpass auf den Keeper zu wenig Schärfe. Lohwieser spritzte dazwischen und hatte keine Probleme auf 5:0 zu stellen. Nun wechselte das Spielglück wieder in Richtung TSV Stein/St.Georgen. In Minute 36 bekam Jonas Hartig aus dem Mittelfeld das Leder serviert und versuchte sich gegen zwei Verteidiger des SVL durchzusetzen, die den Gästespieler hart bedrängten und durchaus unfair vom Ball trennten. Das Spiel lief allerdings weiter. Zwei Minuten später, in Minute 38, konnten sich die Gäste jedoch den verdienten Anschlusstreffer erarbeiten. Wieder kam Jonas Hartig ans Leder. Er tankte sich von rechts in den Strafraum hinein und netzte aus spitzem Winkel zum 5:1 ein. Der Anschlusstreffer machte den Gast wieder mehr Mut, öffnete allerdings auch Räume für die Hausherren, die in den Folgeminuten wieder in die Partie zurückfanden. Dies fand auch im Zwischenstand Niederschlag. Nach einer vereitelten Gästetorchance trieb Denis Lohwieser den

Ball aus der eigenen Hälfte in Richtung Gefahrenzone. Seine Flanke verlängerte Michael Schaidler per Kopf auf Tommy Mayer, der das 6:1 eintütete (41. Minute). Der Gast konnte aber nochmals den alten Zwischenstand herstellen. Ein weiter Schlag von Janik Rieß landete am gegnerischen Strafraum. Der entgegenkommende Heimkeeper Andre Fischer rutschte gemeinsam mit Michael Schaidler am Leder und Gegner vorbei. Somit konnte Rieß locker das 6:2 erzielen. In den Folgeminuten hatten beide Teams noch kleinere Torchancen, die beste davon Laufens Benedikt Helmelt, der aus kürzester Distanz unbedrängt das Leder an den Pfosten setzte. Den Schlussakkord der Partie in Laufen spielte Molos Bajgora. Michael Schaidler brachte aus dem Mittelfeld einen sehenswerten Pass auf den einlaufenden Bajgora, der vor dem heranlaufenden Torwart Steindl den Ball im Tor unterbrachte – 7:2.

Mit diesem zweiten Heimsieg in Folge kletterte der SV Laufen in der E1-Jugend Gruppe Ruperti 05 nach drei Spielen auf Platz 3. Am Samstagvormittag müssen die Salzachstädter weit reisen. Sie treten um 10 Uhr beim bisher punktverlustfreien Tabellenführer des TuS Kienberg an.



Ende, Endlich! Mal wieder klar durch, im Laufe der Saison das Ergebnis die Nase vorn gegen den Gastspieler Luca